



# Spezielle Fortbildungsangebote für Qualitätszirkel (QZ) -Moderatorinnen und -Moderatoren

im Jahr 2025

Alles Gute.

**KVBW** 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

# Das Qualitätszirkel-Konzept der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

Das Gesundheitswesen ist in ständigem Wandel und stellt Vertragsärztinnen/-ärzte und Vertragspsychotherapeutinnen/-psychotherapeuten vor die Aufgabe, ihre Versorgungspraxis immer wieder zu überdenken und weiterzuentwickeln. Die stetige Verbesserung von Versorgungsqualität und Patientensicherheit ist das wesentliche Ziel dieses kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozesses.

Die Erfahrungen zeigen, dass klassische Fortbildungsangebote zwar interessante medizinische und organisatorische Impulse vermitteln, jedoch werden sie einer Verhaltensänderung der Ärzteschaft und einer alltagstauglichen Modifikation der Praxisorganisation nur bedingt gerecht.



Qualitätszirkel (QZ) unter Führung einer ausgebildeten Moderatorin beziehungsweise eines ausgebildeten Moderators sind dagegen eine ideale Plattform. Ärztliche und psychotherapeutische QZ dienen der kontinuierlichen Fortbildung teilnehmender Ärztinnen und Ärzte beziehungsweise Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und haben sich als ein Instrument der Qualitätssicherung und -förderung etabliert. Sie werden daher von Ihrer KVBW und der KBV unterstützt und gefördert.

Im geschützten Raum des QZ können praxisindividuelle Probleme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgestellt werden, um im Rahmen einer strukturierten Arbeit alltagstaugliche Antworten zu finden. Diese gemeinsam entwickelten Ergebnisse, sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen, Handlungsoptionen in die Organisation ihrer Praxen, aber auch in ihr eigenes klinisches Alltagshandeln zu überführen.

**Das QZ-Konzept der KBV ist ein Themen-Angebot für die regionale QZ-Arbeit. Es soll zur Weiterentwicklung der QZ-Arbeit und letztendlich der Versorgungsqualität beitragen.**

Bei den einzelnen Modulen des QZ-Konzepts handelt es sich um Handlungs- und thematische Empfehlungen für Moderatorinnen und Moderatoren für die inhaltliche Arbeit im QZ. Diese didaktischen Konzepte (Handlungsanleitungen) sind als Hilfestellung für eine strukturierte, ergebnisorientierte Zirkelarbeit zu verstehen. Sie sind für die unmittelbare Anwendung in QZ geeignet. Sie geben einerseits eine Struktur für die Durchführung von QZ-Sitzungen vor, vermitteln methodische Anregungen und bieten unterstützende Materialien. Sie lassen dem QZ aber andererseits ausreichend Spielraum, um den Bedarf und die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu berücksichtigen und verlangen daher immer eine Anpassung von der Moderatorin/vom Moderator:

→ **Direkt zum Qualitätszirkel-Konzept und zu den Modulen:** [www.kbv.de](http://www.kbv.de) » [Service](#) » [Service für die Praxis](#) » [Qualität](#) » [Qualitätszirkel](#) » [QZ-Module](#)



# Qualitätszirkel-Moderatoren-Fortbildungsveranstaltungen

## Ein Angebot Ihrer KVBW speziell für Sie

Die KVBW nutzt das QZ-Konzept der KBV in Zusammenarbeit mit ihren Tutorinnen und Tutoren für die Gestaltung von **speziellen Fortbildungsveranstaltungen für QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren**. Diese beinhalten:

- Schulungen zu neuen Themen der Zirkelarbeit
- Themen-Modultrainings
- Vorträge

Auch im Jahr 2025 unterstützen wir Sie in Ihrer QZ-Arbeit und Ihrer Funktion als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch dieses spezielle und für Sie kostenfreie Fortbildungsangebot.

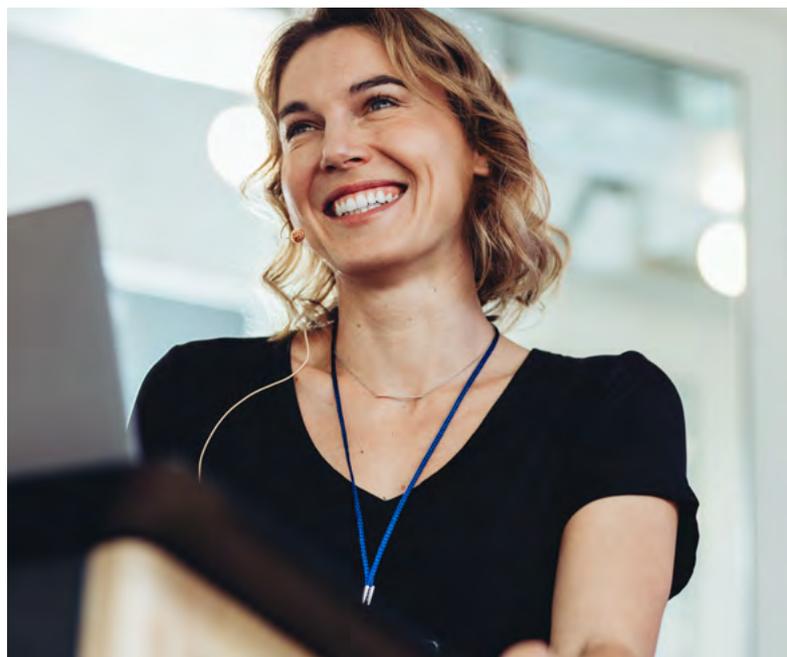
### **Warum sollten Sie daran teilnehmen?**

Engagierte und gut ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren sind die Garanten einer erfolgreichen und kontinuierlichen QZ-Arbeit.

Diese Fortbildungsveranstaltungen unterstützen die enge Zusammenarbeit von Tutorinnen/Tutoren und Moderatorinnen/Moderatoren, fördern das Lernen voneinander und geben neue Impulse für die inhaltliche und didaktische Ausgestaltung der Zirkelarbeit.

Sie werden im Rahmen der Fortbildung in den einzelnen Themen qualifiziert. In Ihrer Arbeit vor Ort können Sie die Handlungsanleitungen des QZ-Konzepts mit ihren umfangreichen Hintergrundinformationen und unterstützenden Materialien zur Vorbereitung und Durchführung der QZ-Sitzungen nutzen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit Ihre Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Sie können Ihre Erfahrungen sowohl untereinander als auch mit den Tutorinnen und Tutoren austauschen!



Selbstverständlich erhalten Sie hierfür auch Fortbildungspunkte. Unsere Veranstaltungen sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert (§ 95d SGBV).

**Wir laden Sie herzlich ein an unseren Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen!**

# Gewalt in der Praxis – Deeskalationsmanagement

Tätliche Angriffe oder Gewalttaten in ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen haben zugenommen. Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten werden in der Versorgung mit verbaler Aggression, unangepasstem Sozialverhalten, Sachbeschädigung sowie Bedrohungen, Nötigungen bis hin zu körperlicher Gewalt konfrontiert.

Eine Vielzahl hat am Arbeitsplatz schon Erfahrungen mit verbaler und körperlicher Gewalt gemacht. Im Umgang mit Patientinnen und Patienten kann es zu Situationen kommen, die für das Opfer selbst, aber auch für das Umfeld gefährlich sein können.



Gefährliche Situationen richtig einzuschätzen und auf Täterinnen oder Täter so zu reagieren, dass sich Gewaltsituationen möglichst gar nicht erst aufschaukeln: Das können Sie lernen!

In den beiden Fortbildungsveranstaltungen setzen Sie sich mit der Sicherheit in Ihrer Praxis auseinander:

**Arbeitsformen:** Vortrag mit Fallbeispielen

## Veranstaltungsorte und Termine:

### Schwerpunkte:

- Ursachen und Gründe für Übergriffe
- Vorbeugende bauliche, technische, organisatorische und verhaltensbezogene Maßnahmen
- Verhaltensempfehlungen nach Übergriffen
- Rechtliche Aspekte

### Referentin:

Ute Jentzsch, Referentin Kriminalprävention, Polizei Baden-Württemberg

### Termin/Veranstaltungsort:

- Mittwoch, 19. März 2025, 15.00 – 18.00 Uhr
- KVBW, Bezirksdirektion Stuttgart, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Telefon 0711 7875-0

### Fortbildungspunkte:

Vier Fortbildungspunkte sind bei der LÄK BW beantragt

**Seminarnummer:** S 229

## → Direkt zur Veranstaltung::

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis » Fortbildung – MAK  
» Seminarkalender » Gewalt in der Praxis (19. März 2025)



**Schwerpunkte:**

- Handlungsfelder eines firmeninternen Deeskalationsmanagements
- Arbeitsplatzgestaltung
- Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung
- Achtsamer Umgang mit Gesprächsritualen
- (straf-) rechtliche Vorschriften
- Wie organisiere ich Hilfe
- Zeugen- und Helferverhalten

**Referent:**

Thomas Gack, Referent Kriminalprävention,  
Polizei Baden-Württemberg

**Termin/Veranstaltungsort:**

- Mittwoch, 8. Oktober 2025, 15.00 – 18.00 Uhr
- KVBW, Bezirksdirektion Karlsruhe,  
Keßlerstraße 1, 76185 Karlsruhe,  
Telefon 0721 5961-0

**Fortbildungspunkte:**

Vier Fortbildungspunkte sind bei der LÄK BW  
beantragt

**Seminarnummer:** K 230

**→ Direkt zur Veranstaltung:**

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis » Fortbildung – MAK  
» [Seminarkalender](#) » Gewalt in der Praxis (8. Oktober 2025)



# Sepsis früh erkennen

Jedes Jahr erkranken rund 300.000 Menschen an einer Sepsis. Am häufigsten sind Neugeborene und ältere Menschen betroffen.

Eine Sepsis entsteht meist nicht erst im Krankenhaus – mehr als 70 Prozent der Patientinnen und Patienten haben diese bereits, wenn sie ins Krankenhaus kommen. Oft haben diese Patientinnen und Patienten unspezifische Symptome (beispielsweise hohes Fieber, Schüttelfrost und (Muskel-)Schmerzen etc.), die schwer einzuordnen und zu deuten sind. Beginnt aus diesem Grunde die Therapie zu spät, sterben sie unter Umständen an Multiorganversagen oder septischem Schock.



Menschen, die eine schwere Sepsis bzw. einen septischen Schock überleben, haben im Anschluss teilweise schwere seelische, körperliche und kognitive Einschränkungen. Sie werden in der Regel von Vertragsärztinnen/-ärzten und -psychotherapeutinnen/-psychotherapeuten versorgt. Niedergelassene sind folglich nicht nur beim Erkennen einer (potenziellen) Sepsis bei einer Patientin/einem Patienten gefragt, sondern auch bei der Diagnose der Sepsis-Folgen und der Auswahl einer geeigneten Nachsorge.

Um den Blick für die Risikofaktoren und Warnzeichen einer Sepsis zu schärfen, soll das Qualitätszirkel-Modul „Sepsis früh erkennen“ anregen, sich im Qualitätszirkel (QZ) mit der Früherkennung und Vermeidung von Sepsis-Fällen auseinanderzusetzen. In der gemeinsamen Diskussion praktischer Fallbeispiele bietet sich die Möglichkeit, mit- und voneinander zu lernen.

## **Ziele:**

QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren

- kennen die Risikofaktoren und Warnsymptome einer Sepsis sowie die notwendigen Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung
- haben ihr Wissen bezüglich der Diagnose erweitert und ihre Kompetenz zum Erkennen und der Behandlung einer Sepsis gestärkt
- kennen die Inhalte der entsprechenden Leitlinien und sind qualifiziert diese zu vermitteln
- besitzen die Kompetenz, einen QZ zum Thema „Sepsis früh erkennen“ strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten
- wissen, wie Sie die Präsentationsvorlage auf die Bedürfnisse Ihres QZ verändern und selbst erlebte Fallbeispiele einpflegen können

**Arbeitsformen:**

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen

**Referent:**

Dr. med. Thomas Titgemeyer, Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnungen Naturheilverfahren, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Qualitätszirkel-Tutor der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Autor des QZ-Moduls „Sepsis früh erkennen“

**Termin/Veranstaltungsort:**

- Freitag, 4. April 2025, 16.00 – 19.00 Uhr
- KVBW, Bezirksdirektion Stuttgart, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Telefon 0711 7875-0

**Fortbildungspunkte:**

Fünf Fortbildungspunkte sind bei der LÄK BW beantragt

**Seminarnummer:** S 231

**→ Direkt zur Veranstaltung:**

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » [Praxis](#) » [Fortbildung – MAK](#)  
» [Seminarkalender](#) » [Sepsis früh erkennen](#)



# Möglichkeiten der Intervention bei häuslicher Gewalt

Das Erleiden von Gewalt, insbesondere häuslicher Gewalt, stellt eines der weltweit größten Gesundheitsrisiken dar. Mit häuslicher Gewalt ist hier die individuelle Gewalt von erwachsenen Männern gegen Frauen (und umgekehrt) gemeint, die in engen persönlichen Beziehungen stehen oder standen. Die Facetten von Gewalt sind vielfältig und umfassen alle Formen der physischen, sexualisierten, psychischen, sozio-ökonomischen und emotionalen Gewalt. Häufig werden aus Opfern häuslicher Gewalt Patientinnen und Patienten mit chronischen Beschwerden.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind für viele Gewaltbetroffene oft primärer, einziger und damit entscheidende/r Ansprechpartner/in der ersten Wahl. Ihnen kommt eine hohe Verantwortung für die Diagnose und rechtzeitige Einleitung angemessener Interventionen zu.

Das Modul „Möglichkeiten der Intervention bei häuslicher Gewalt“ gibt viele Anregungen, was Niedergelassene bei der Betreuung von Gewaltopfern leisten müssen und wie eine optimale angemessene Betreuung von Gewaltopfern im Praxisalltag möglich ist. Dieses Modul soll Sie dabei unterstützen, sich im geschützten Rahmen von Qualitätszirkeln (QZ) gemeinsam mit der Thematik auseinanderzusetzen.

## **Ziele:**

QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren

- haben die Kompetenz erworben, QZ-Sitzungen nach dem QZ-Modul vorzubereiten und zu leiten
- sind in der Lage, sich einen Überblick über regionale Informations-, Unterstützungs- und Hilfsangebote zu verschaffen
- haben die Wichtigkeit und die Problematik des Themas erkannt und sind motiviert, sich mit schwierigen Praxis-situationen (z. B. im Umgang mit Betroffenen) anhand des Beispiels häuslicher Gewalt auseinanderzusetzen
- verfügen über Kenntnisse zu einer ergebnisorientierten Gesprächsführung sowie zu notwendigen rechtssicheren Dokumentationspflichten

## **Arbeitsformen:**

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen

## **Referentin:**

Dipl.-Psych. Petra Neumann, Psychologische Psychotherapeutin, Qualitätszirkel-Tutorin der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

## **Termin/Veranstaltungsort:**

- Mittwoch, 4. Juni 2025, 16.00 – 19.00 Uhr
- KVBW, Bezirksdirektion Reutlingen, Haldenhausstraße 11, 72770 Reutlingen, Telefon 07121 917-0

## **Fortbildungspunkte:**

Fünf Fortbildungspunkte sind bei der LÄK BW beantragt

**Seminarnummer:** R 232

## **→ Direkt zur Veranstaltung::**

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » [Praxis](#) » [Fortbildung – MAK](#) » [Seminarkalender](#) » [Möglichkeiten der Intervention bei häuslicher Gewalt](#)



# Ethikberatung im Qualitätszirkel (QZ)

## Ist es prinzipiell richtig, immer alles zu tun, was wir können?

Ein Patient mit Kolon-CA. wird operiert und mit der dringlichen Empfehlung für eine ambulante Chemotherapie entlassen – die er ablehnt. Wie verhält man sich nun als Ärztin/Arzt?

Das moderne Gesundheitswesen stellt Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten vor Fragen, die vor zehn Jahren noch undenkbar waren. Sie werden in ihrem Tun immer wieder mit ethischen Konfliktfällen konfrontiert, die allein mit fachlichen und pflegerischen Standards nicht zu lösen sind.

Rechtliche Vorgaben sowie ethische Verhaltensregeln – wie sie zum Beispiel in den Berufsordnungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten formuliert sind – schaffen zwar einen Rahmen, lassen aber auch weite Handlungsspielräume, die „gut und richtig“ gestaltet werden müssen.

Diese Fragen können, je komplexer und existenzieller diese für die Patientin oder den Patienten und die Identität der Ärztin/des Arztes oder der Psychotherapeutin/des Psychotherapeuten sind, eine erhebliche Belastung darstellen. Sie können mit dem Gefühl von Überforderung und Handlungsunfähigkeit einhergehen und damit die Behandlung erschweren. Das Modul „Ethikberatung im QZ“ der KBV regt an, im geschützten Rahmen des QZ ethische Fragen zu diskutieren und konflikthafte Fälle vorzustellen.

### Ziele:

QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren

- besitzen die Kompetenz zur Durchführung von QZ-Sitzungen, in denen ethische Fragen formuliert, diskutiert und beantwortet werden mit dem Ziel, eine Empfehlung für das weitere Vorgehen zu geben
- verfügen über ethisches Grundwissen und sind qualifiziert, dieses zu vermitteln
- können medizinisch-ethische Überlegungen in die QZ-Arbeit einbeziehen und wichtige Informationsquellen benennen
- besitzen einen Überblick über regionale Unterstützungsangebote und können diese den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorstellen

### Arbeitsformen:

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen

### Referentin:

Dipl.-Psych. Gudrun Hoika-Messing-Flöter, Ärztin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Qualitätszirkel-Tutorin der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO)

### Termin/Veranstaltungsort:

- Freitag, 19. September 2025, 15.00 – 18.00 Uhr
- KVBW, Bezirksdirektion Karlsruhe, Keßlerstraße 1, 76185 Karlsruhe, Telefon 0721 5961-0

### Fortbildungspunkte:

Fünf Fortbildungspunkte sind bei der LÄK BW beantragt

### Seminarnummer: K 233

### → Direkt zur Veranstaltung::

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » [Praxis](#) » [Fortbildung – MAK](#)  
» [Seminarkalender](#) » [Ethikberatung im Qualitätszirkel](#)



---

# Allgemeine Hinweise und Teilnahmevoraussetzungen

**In dieser Broschüre haben wir für Sie fünf Fortbildungsveranstaltungen im Angebot.**

## **Teilnahmevoraussetzungen**

- abgeschlossenes "Moderatorentaining für Qualitätszirkel"

## **Zielgruppe der Fortbildungsveranstaltungen**

- QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren, die sich fortbilden möchten

## **Hinweise:**

- Für die Teilnahme an den Modul-Veranstaltungen sind die entsprechenden Module der KBV hilfreich.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.
- Für die Teilnahme an den Veranstaltungen können Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg (LÄK BW) erworben werden.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Bitte bringen Sie zu Präsenzveranstaltungen Ihr Smartphone mit, um an Online-Umfrage-Tools mittels QR-Codes teilnehmen zu können.

## **Anmeldung:**

- Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist verbindlich.
- Die Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen erfolgt online über den Seminar kalender der Management Akademie der KVBW (MAK) unter: [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)
- Die Suchfunktion des Online-Veranstaltungskalenders ist eine Volltext-Suche. Damit Ihnen alle Veranstaltungen auf einen Blick angezeigt werden, geben Sie im Suchfeld „Veranstaltung“ einfach „QZ-Moderatorinnen und -Moderatoren“ ein. Über den konkreten Veranstaltungstitel beziehungsweise die Seminarnummer gelangen Sie direkt zu Ihrer Wunschveranstaltung. Alternativ können Sie sich auch über den "direkten Link zur Veranstaltung" anmelden, wenn Sie die Broschüre online öffnen. Suchen Sie sich einfach Ihre Fortbildung aus und melden sich mit wenigen Klicks online an.

## **Datenschutz:**

- Die MAK erhebt und verwendet personenbezogene Daten zur Verwaltung ihrer Kurse. Die Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit auf der Homepage einsehen: [www.kvbawue.de/praxis/fortbildung-mak/teilnahmebedingungen-qualitaet](http://www.kvbawue.de/praxis/fortbildung-mak/teilnahmebedingungen-qualitaet)  
» Datenschutz

# Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

## Fragen zum Qualitätszirkel-Konzept?

Stefanie Paul  
Referentin Richtlinien und Konzepte  
Geschäftsbereich  
Qualitätssicherung/Verordnungsmanagement  
Verträge - Konzepte - Zentrale Aufgaben  
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg  
Haldenhausstraße 11, 72770 Reutlingen  
Telefon 07121 917-2376  
Telefax 0711 7875-483827  
[Stefanie.Paul@kvbawue.de](mailto:Stefanie.Paul@kvbawue.de)  
[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)

## Fragen zur Anmeldung?

Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung  
Baden-Württemberg (MAK)  
Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart  
Telefon 0711 7875 3535  
Telefax 0711 7875 483888  
[info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)  
[www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)



## Impressum

### Spezielle Fortbildungsangebote für Qualitätszirkel (QZ)-Moderatorinnen und -Moderatoren

Dezember 2024

#### Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart

#### Layout

Norman Ill / Tanja Peters Grafikdesign

#### Bildnachweise:

Seite 01: iStock Nr. 1164352938  
Seite 02: iStock Nr. 1348871133  
Seite 03: iStock Nr. 1351019047  
Seite 04: iStock Nr. 1691051889  
Seite 06: iStock Nr. 1352919035  
Seite 11: iStock Nr. 2085364237

**KVBW**

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart  
Telefon 0711 7875-0  
Telefax 0711 7875-3274